

Niederschrift
über die Sitzung 4. des Bau- und Vergabeausschusses
am 13.09.2021 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Blondin, Marc (MdL)
Boss, Frank (MdL)
Bündgens, Willi
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Kipphardt, Guntmar
Schönberger, Frank
Sonntag, Ullrich
Wehlus, Jürgen

Vorsitzender
für Cleve, Torsten

SPD

Böll, Thomas
Cirener, Thomas
Mahler, Ursula
Rehse, Reinhard
Soloeh, Barbara
Walter, Karl-Heinz

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd
Hölzing-Clasen, Bärbel
Jablonski, Frank
Tuschen, Johannes
Warnecke, Uwe Marold

FDP

vom Berg, Joachim
Wallutat, Philipp

für Haupt, Stephan (MdL)

AfD

Kunze, Thomas M.

Die Linke.

Klein, Peter

Die FRAKTION

Thiel, Carsten

Gruppe FREIE WÄHLER

Dr. Grumbach, Hans-Joachim

für Hagling, Brigitte

Verwaltung:

Herr Althoff

LR 3

Herr Limbach

ELR

Frau Wilms

FBL'in 32

Herr Woltmann

Leiter Stabsstelle 00.300

Herr Mietz

FB 21

Frau Kaulhausen

FB 31

Herr Giffeler

FB 31

Herr Loth

Leiter Stabsstelle 30.01

Frau Nitsche

Stabsstelle 30.01/Protokoll

Frau Thomas

Stabsstelle 30.01/Auszubildende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 03.05.2021
3. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.07.2021
4. Stellungnahmen des LVR zum Teilhaberbericht NRW und zum neuen Landesaktionsplan „NRW inklusiv“ **15/261 K**
5. "Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht **15/314/1 K**
6. Haushalt
- 6.1. Haushaltsentwurf 2022/2023
Veranschlagte Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR **15/527 B**
- 6.2. Haushaltsentwurf 2022/2023
hier: Zuständigkeit des Bau- und Vergabeausschusses **15/439 B**
7. Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über die Unterstützungsangebote des LVR an seine Mitgliedskörperschaften und seine Mitarbeiterschaft **15/509 K**
8. LVR-Klinik Langenfeld
Umbau Haus 32 für das LVR-Institut für Forschung und Bildung **15/258 K**
9. LVR-Klinik Mönchengladbach - Sanierung Trinkwassernetz Haus B.
hier: Durchführungsbeschluss **15/283 K**
10. Beschlusskontrolle
11. Bericht aus der Verwaltung
12. Anfragen und Anträge
13. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

14. Niederschrift über die 2. Sitzung vom 03.05.2021
15. Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.07.2021
16. Abschluss eines Rahmenvertrages über den Kauf und die Lieferung von Bürokopierpapier **15/490 B**
17. LVR-Landeshaus und LVR-Horion-Haus
Erneuerung der Gebäudeautomation
hier: Vergabe der Fachplanung technische Ausrüstung **15/380 B**

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 18. | Abtei Brauweiler – denkmalgerechte Sanierung der Putzfassaden
hier: Vergabe der Objektplanung Gebäude | 15/523 B |
| 19. | Abtei Brauweiler – denkmalgerechte Restaurierung der Immunitätsmauer
hier: Vergabe der Objektplanung Gebäude | 15/525 B |
| 20. | Listenmäßige Mitteilung über die Vergaben gemäß Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für das II. Quartal 2021 | 15/484 K |
| 21. | Baucontrollingbericht II. Quartal 2021 | 15/480 K |
| 22. | Beschlusskontrolle | |
| 23. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 24. | Anfragen und Anträge | |
| 25. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:10 Uhr
Ende der Sitzung:	10:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Frau Soloch beantragt, den Haushaltentwurf 2022/2023 unter TOP 6 ohne Aussprache als eingebracht anzusehen. Der Ausschuss stimmt der Vorgehensweise zu.

Punkt 2

Niederschrift über die 2. Sitzung vom 03.05.2021

Die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 03.05.2021 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.07.2021

Die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.07.2021 wird anerkannt. **Herr Dr. Grumbach** weist darauf hin, dass er versehentlich als anwesend aufgeführt worden sei und bittet dies zu berichtigen.

Punkt 4
Stellungnahmen des LVR zum Teilhabebericht NRW und zum neuen Landesaktionsplan „NRW inklusiv“
Vorlage Nr. 15/261

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der erste Teilhabebericht der Landesregierung NRW und die Stellungnahmen des LVR für die Anhörungen im Landtag werden gemäß Vorlage-Nr. 15/261 gebündelt zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis gegeben werden auch Anregungen und Vorschläge aus Sicht des LVR zur Fortschreibung des Landesaktionsplans „NRW inklusiv“.

Punkt 5
"Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht
Vorlage Nr. 15/314/1

Herr Limbach informiert über den zweiten Teilbericht, dessen wesentlicher Inhalt die Ergebnisse der extern beauftragten Untersuchung zur Entwicklung der Arbeitsproduktivität seien. Zudem berichtet er über weitere geplante Maßnahmen und Schritte. Unter anderem würden derzeit mit dem Gesamtpersonalrat Verhandlungen über eine Dienstvereinbarung zum mobilen Arbeiten durchgeführt. Mit einem Ergebnis werde bis Ende Oktober gerechnet.

Die Vorlage Nr. 15/314/1 "Die Krise als Chance nutzen" / Zweiter Teilbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6
Haushalt

Siehe Tagesordnungspunkt 1.

Punkt 6.1
Haushaltsentwurf 2022/2023
Veranschlagte Baumaßnahmen im Haushaltsentwurf des LVR
Vorlage Nr. 15/527

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Entwurf des Haushaltes 2022/2023 über die veranschlagten Baumaßnahmen sowie die veranschlagten Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen gilt gemäß Vorlage 15/527 als eingebracht. Die inhaltliche Debatte wird auf die kommende Gremiensitzung vertagt.

Punkt 6.2
Haushaltsentwurf 2022/2023
hier: Zuständigkeit des Bau- und Vergabeausschusses
Vorlage Nr. 15/439

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Entwurf des Haushaltes 2022/2023 für die Produktgruppen 014 und 081 im Produktbereich 01 gilt gemäß Vorlage 15/439 als eingebracht. Die inhaltliche Debatte wird auf die kommende Gremiensitzung vertagt.

Punkt 7

Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Starkregenereignisse am 14./15. Juli 2021 auf die LVR-Liegenschaften sowie über die Unterstützungsangebote des LVR an seine Mitgliedskörperschaften und seine Mitarbeiterschaft Vorlage Nr. 15/509

Herr Althoff berichtet über die Hilfsangebote, die der LVR gegenüber seinen betroffenen Mitarbeitenden sowie den Mitgliedskörperschaften erbringe. Mitarbeitende des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum und des LVR-Amtes für Denkmalpflege unterstützten betroffene Archive und die Unteren Denkmalbehörden. Zudem stelle der LVR die Traumaambulanzen in den LVR-Kliniken zur Verfügung. Vom Hochwasser betroffene LVR-Mitarbeitende könnten unbürokratisch eine Arbeitsbefreiung von bis zu 10 Tagen, in ganz besonderen Ausnahmefällen auch bis zu 20 Tagen beantragen. Außerdem könne Sonderurlaub und Unterstützung bei der Suche nach Hilfsangeboten oder seelischem Beistand in Anspruch genommen werden.

Im Finanzausschuss wurde die Verwaltung um Prüfung gebeten, wie solche Ereignisse zukünftig finanziell abgesichert werden könnten. **Frau Soloch** bittet daher um Mitteilung des aktuellen Sachstandes der Prüfung.

In der Verwaltung habe sich zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe gebildet, so **Herr Althoff**. Es werde auf eine Entscheidung zwischen Versicherungen und Fonds hinauslaufen. **Herr Boss** fragt, ob alle Dienststellen des LVR an der Versicherung oder am Fond beteiligt würden.

Herr Grumbach fragt, wie groß der Umfang des Fonds werde. **Herr Wallutat** merkt an, dass neben den beiden Optionen auch geprüft werden solle, wie wirtschaftlich die bisherige Vorgehensweise sei. **Herr Warnecke** führt an, dass die Gefahren auch durch anderweitige Maßnahmen zukünftig präventiv abgewendet werden müssten. **Herr Althoff** wolle den Ergebnissen der Arbeitsgruppe nicht vorweggreifen und erklärt, dass alle Fragen dort behandelt würden. Über das Ergebnis werde die Verwaltung die Ausschüsse unterrichten.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

LVR-Klinik Langenfeld Umbau Haus 32 für das LVR-Institut für Forschung und Bildung Vorlage Nr. 15/258

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage Nr. 15/258 sowie den nachstehenden Beschluss zur Kenntnis:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 4,043 Mio. € brutto für den Umbau von Haus 32 auf dem Gelände der LVR-Klinik Langenfeld zur Unterbringung des LVR-Instituts für Forschung und Bildung (IFuB) wird gemäß Vorlage Nr. 15/258 zugestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Denkmalschutz den erforderlichen Änderungen an dem Gebäude zustimmt.

Punkt 9

LVR-Klinik Mönchengladbach - Sanierung Trinkwassernetz Haus B.

hier: Durchführungsbeschluss

Vorlage Nr. 15/283

Herr Dr. Grumbach bittet um Mitteilung, ob es einen aktuellen Sachstand zum erneuten Gutachten über die Ursachen des "Lochfraßes" gebe. **Herr Giffeler** antwortet, dass eine mögliche Ursache durch Elektrokorrosion festgestellt wurde. Durch das Zusammenspiel verschiedener Bauteile und Gebäude und der normgerechten Zusammenschaltung auf eine Potentialebene wurden Differenzströme festgestellt. Ursächlich hierfür seien die teilweise älteren Elektroverteilungen der benachbarten Bereiche. Es handle sich jedoch um Bereiche, die im Rahmen der ersten Sanierung nicht angegangen worden seien. Eine Aufarbeitung solle im Sanierungsprojekt erfolgen.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorlage Nr. 15/283 sowie den nachstehenden Beschluss zur Kenntnis:

Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von rd. 4.466.000,- € brutto für die Sanierung des Trinkwassernetzes Haus B. der LVR-Klinik Mönchengladbach wird gemäß Vorlage 15/283 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 10

Beschlusskontrolle

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Punkt 11

Bericht aus der Verwaltung

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Punkt 12

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 13
Verschiedenes

Herr Boss fragt an, ob im Rahmen der Digitalisierung der Sitzungsräume zukünftig die Möglichkeit eines Ladens von mobilen Endgeräten am Platz gegeben sei. **Herr Giffeler** führt aus, dass es zunächst darum gehe, die Konferenzräume auszustatten und nicht einzelne Möbel zu technisieren. Eine datentechnische Einbindung der mobilen Endgeräte wird als „Bring Your Own Device“ (BYOD) Lösung umgesetzt. Hierzu wurde das IT Netz der entsprechenden Bereiche deutlich ausgebaut. Die Vorgehensweise wurde verwaltungsintern mit LVR-InfoKom sowie Dezernat 6 erarbeitet und abgestimmt. Derzeit könnten zunächst keine Lademöglichkeiten an den Tischen eingeplant werden, da eine flexible Bestuhlung hohe Priorität bei der Raumnutzung habe. **Herr Althoff** sagt eine Prüfung der Verwaltung über die Möglichkeiten zu.

Eschweiler, 16.10.2021

Der Vorsitzende

B ü n d g e n s

Köln, 28.09.2021

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f